



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Morgenlied in der schönen Jahreszeit.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Lieb' und Freundschaft.

Sei hochbeseelt oder leide,  
 Das Herz bedarf ein zweites Herz;  
 Getheilte Freud' ist doppelt Freude,  
 Getheilter Schmerz ist halber Schmerz.

\* \* \*

Lieb' und Freundschaft wandeln unter guten,  
 Frommen Menschen tröstend auf und ab,  
 Treten weinend an ein Blumengrab,  
 Wo die Brust versank, an der sie ruhten.

Zu der Lichtwelt seufzen sie hinauf:  
 Deinen Himmel haben wir verkündet;  
 Darum nimm uns, wenn hier alles schwindet,  
 Gehre Lichtflur, nimm uns rettend auf!

Unter trauernden Erinnerungen  
 Liegt verschattet unser stiller Pfad.  
 O vergüte, was die Zeit verschlungen  
 Und das Schicksal grausam niedertrat!

Unsre Herzen sind voll Todtenmahle  
 Wie der Rasen im Cypressenthale.  
 Zwischen Gräbern seufzen wir hinauf:  
 Gehre Lichtflur, nimm uns rettend auf!

1800.

Liedge.

Morgenlied in der schönen Jahreszeit.

Erwacht von süßem Schlummer,  
 Gestärkt durch sanfte Ruh,  
 Tauchzt, Vater, frei von Kummer,  
 Preis unser Herz dir zu.

Du bist es, der dem Müden,  
Dem Schwachen Kraft geschenkt,  
Du sprachest: Schlaft in Frieden,  
Erwachtet ungekränkt!

Nun streust du Lust und Segen  
Auf alles, was wir sehn,  
Wir sehn dich alles regen  
Und alles neu erstehn.

O Gott, wie glänzt im Thau  
So schön die Morgenflur!  
Die Welt, so weit ich schaue,  
Zeigt deiner Güte Spur.

Aus tausend Rehlen schallet  
Dir laut des Waldes Chor,  
Von tausend Blumen wallet  
Dir Opferdust empor.

So laßt auch uns erheben  
Den Herrn das Leben lang,  
Ja unser ganzes Leben  
Sei lauter Lobgesang.

Auch wir, wir wollen deiner  
Uns, bester Vater, freun.  
Nein, süßlos müsse keiner  
Bei deiner Güte sein!

---